

Atelierausstellung Hans Loretan

Vor 60 Jahren hat Hans Loretan sein Atelier im Fernanda von Stockalperhaus bezogen. Und bis vor wenigen Jahren arbeitete er hier, umgeben von Modellen, Gussformen und Zeichnungen. Am 21. Mai wäre Hans Loretan 90 Jahre alt geworden. Für uns, seine Familie, ist dies der Anlass, die seit seinem Tod noch praktisch unveränderten Räumlichkeiten dem Publikum für eine Atelierausstellung der anderen Art an zwei Wochenenden zu öffnen.

Die Atelier-Ausstellung zeigt nicht nur seine Werke im Kontext ihrer Entstehung, sie vermittelt auch einen Eindruck der Umgebung und Atmosphäre eines Jahrzehnte langen Schaffens und liefert anhand einer aktuell zusammengestellten Auswahl eine Übersicht seiner zentralen Werke.

Zu sehen sind Bronzen und frühe Studienarbeiten in Gips und Stein, weiter Skizzen, Entwürfe und Modelle in Gips. Es sind markante Zeugnisse und Spuren von Ideen.

Die Präsentation lehnt sich stark an die immer noch bestehende Ateliersituation an. Die Arbeiten werden mehr oder weniger so belassen, wie sie Hans Loretan in die Wandregale abgestellt hat. Vereinzelt werden Werke auf Sockel gestellt oder an die Wände im Entrée und Atelier gehängt. Die Schau bietet so einen reizvollen Einblick in den Werkprozess von Hans Loretan.